

Niederschrift

über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber

der

für

bei der Wahl des am

I. Eine Versammlung der

- wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebiets (Mitgliederversammlung)
- wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebiets (Mitgliederversammlung)
- von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebiets in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebiets in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
- nach § 6c Abs. 1 Satz 4 oder § 36 KomWG zuständigen Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung der Partei/Wählervereinigung, da die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte

war auf den

nach

zum Zwecke der Aufstellung des Bewerbers/der Bewerberin für die oben genannte Wahl einberufen worden.

II. Erschienen waren Stimmberechtigte.

Die Versammlung wurde **geleitet** von

Die Versammlung bestellte zum **Schriftführer**

1 Bitte zutreffendes Wahlorgan eintragen (z.B. Gemeinderat, Stadtrat, Ortschaftsrat, (Ober-) Bürgermeister, Kreistag)

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurden die Bewerber gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 zur KomWO) gewählt.

Der Bewerber/Die Bewerberin und die Vertreter für die Vertreterversammlung sind geheim gewählt worden. In gleicher Weise wurde die Reihenfolge der Bewerber festgelegt.

Das in der Satzung der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für die Aufstellung von Bewerbern vorge-sehene Verfahren ist eingehalten worden.

Der Bewerber/Die Bewerberin der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung ist von der Mehrheit³ der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

IV. Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen,
 nicht erhoben.

V.⁴ Der Wahlvorschlag (Anlage 16 KomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen:

Familienname, Vornamen	Familienname, Vornamen	Familienname, Vornamen
Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift

VI. Die Versammlung bestimmte zwei stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung

1. Familienname, Vornamen, Anschrift der Hauptwohnung

2. Familienname, Vornamen, Anschrift der Hauptwohnung

um neben dem Leiter die **Versicherung an Eides statt**⁵ darüber abzugeben, dass die Wahl des Bewerbers/der Bewerberin in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.⁶

Der Leiter der Versammlung

Name, Vornamen des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift

handschriftliche Unterschrift

Der Schriftführer

Name, Vornamen des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift

handschriftliche Unterschrift

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

1 Bitte zutreffendes Wahlorgan eintragen (z.B. Gemeinderat, Stadtrat, Ortschaftsrat, (Ober-) Bürgermeister, Kreistag)
 2 Nur bei ausländischen Unionsbürgern.
 3 Dies ist zweckmäßig zu gewährleisten, wenn nach der Festlegung der Bewerber und ihrer Reihenfolge eine Schlussabstimmung über den gesamten Wahlvorschlag durchgeführt wird.
 4 Nur für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen.
 5 Die Versicherung an Eides Statt (Muster in Anlage 20 zur KomWO) kann auch an die Niederschrift angefügt werden.
 6 § 6c Abs. 7 Satz 2 KomWG.